



Groschenklippe 1619

Sonderanfertigung zu Probe- oder Geschenkzwecken.

Auf eine eckige Silberscheibe wurde der Stempel der Nordhäuser Groschenmünze von 1619 gesetzt.

Kaiser Friedrich II. löste Nordhausen 1220 aus dem Besitz und der Abhängigkeit eines Kanonissenstiftes. Die Münzprägung zeigt seitdem das Kaiserpaar. Ab 1312 Reichsvogtei durch Hohnstein, ab 1594 durch Sachsen und ab 1697 durch Brandenburg. Die späteren Münzen wurden nach sächsischem Vorbild geprägt.

Informationen

1619 (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F19

Inv. M1964_19_3
